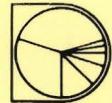


Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen

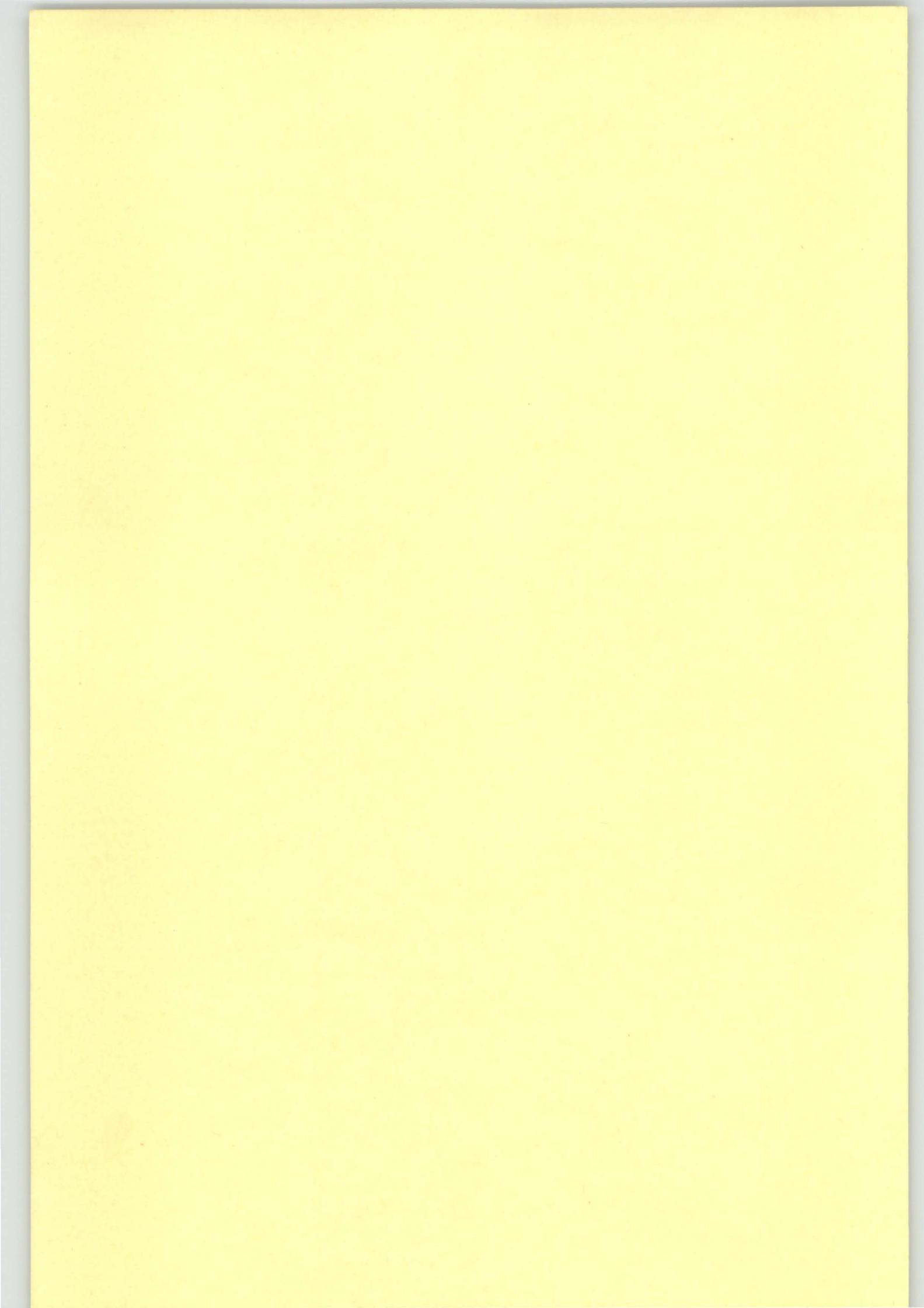


# Statistische Berichte

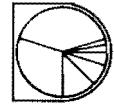
L III 1 – j/82

---

Die öffentliche Verschuldung  
in Nordrhein-Westfalen  
am 31. Dezember 1982



Landesamt  
für Datenverarbeitung  
und Statistik  
Nordrhein-Westfalen



# Statistische Berichte

L III 1 – j/82

---

**Die öffentliche Verschuldung  
in Nordrhein-Westfalen  
am 31. Dezember 1982**

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen**  
**Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Erschienen im September 1983

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle  
statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 4,50 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Allgemeines .....	5
Bevölkerungszahlen .....	6
Ergebnisse .....	6

### **Tabellenteil**

1. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1981 und 1982 nach Arten .....	12
2. Schuldenaufnahmen und Tilgungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1982 nach Gemeindegroßenklassen .....	14
3. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1982 nach Gemeindegroßenklassen und Art der Schulden .....	16
4. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaften und Gemeindegroßenklassen	
4.1 Schuldendienst nach Arten .....	18
4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge nach Arten .....	20
4.3 Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten .....	22
4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge nach Arten sowie Fälligkeiten .....	24
5. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1982 nach Arten sowie nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	26
6. Schuldendienst und Schuldensumme der Zweckverbände 1982 .....	30
7. Schuldendienst und Schuldensumme der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Verwaltungsbezirken .....	32
8. Schuldendienst und Schuldensumme der Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1982 .....	48
9. Schuldendienst und Schuldensumme der sonstigen juristischen Personen 1982 .....	50



## Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 1982

5

### Allgemeines

Rechtsgrundlage für die Erfassung der Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV), der Zweckverbände und anderer juristischer Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit sowie der Krankenhäuser mit kaufmännischer doppelter Buchführung und der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts zum 31. 12. 1982 war das Gesetz über die Finanzstatistik in der Bekanntmachung der Neufassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

Die Schuldenstatistik erfaßt:

1. Den Stand der Schulden nach Arten und Fälligkeiten sowie die Bürgschaften,
2. die Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten und die Tilgungen nach Arten in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1982.

Schulden im Sinne dieser Statistik sind Verpflichtungen, für die die Berichtskörperschaften Schuldner sind. Hierzu gehören auch die für rechtlich unselbständige Stiftungen aufgenommenen Darlehen, nicht aber die Verbindlichkeiten für die rechtlich unselbständigen Eigenbetriebe und Krankenhäuser. Die Schulden der wirtschaftlichen Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und der Zweckverbände werden gesondert erfaßt.

Ausgewiesen werden die Nennbeträge der Schulden. Bei Darlehen, die z. T. bereits getilgt sind, erscheint nur der Betrag, mit dem die Gemeinde (GV) am Stichtag noch belastet ist. Tilgungsbeträge, die zwar fällig, aber bis zum Stichtag noch nicht zurückgezahlt sind, werden ebenso wie Tilgungen, die einem internen Tilgungsfonds zugeführt werden, von den Schuldeträgern nicht abgesetzt; Tilgungsbeträge, die die Berichtskörperschaft zugunsten der Gläubiger auf ein Sperr- oder Sonderkonto einer Kreditanstalt in der Weise eingezahlt hat, daß sie ihrem Zugriff entzogen bleiben, vermindern dagegen den Schuld betrag.

Auf ausländische Währungen lautende Inlandschulden werden in DM ausgewiesen.

Die Schuldenstatistik sieht nachstehende Abgrenzung nach Schuldarten vor:

- Schulden aus Kreditmarktmitteln,
- Schulden bei Verwaltungen,
- Auslandschulden.

Als schwedende Schulden werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfaßt, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen (Kassenkredite). Die Laufzeiten der Darlehen rechnen vom Zeitpunkt der Darlehensaufnahme an. Die restliche Laufzeit vom Erhebungstichtag bis zur Fälligkeit ist nicht maßgebend.

### Bürgschaften

Außer den Schulden werden auch die Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschl. der Nachbürgschaften mit ihren Haftungssummen (nicht die gesamten Kreditsummen und nicht die Ermächtigungssummen) erfaßt. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle) werden von der ursprünglichen Haftungssumme abgesetzt. Durch Rückbürgschaften gesicherte Bürgschaften werden nicht ausgewiesen, von teilweise gesicherten Bürgschaften nur der ungedeckte Teil.

Schuldenübernahmen werden als sonstige Zugänge mit den Schuldenaufnahmen im Berichtsjahr zusammengefaßt.

Nicht nachgewiesen werden: Kreditaufträge gemäß § 778 BGB, Garantieverträge, Ausbietungsgarantien, Wechselbürgschaften, allgemeine Haftung kraft Gesetzes oder Satzung.

## Bevölkerungszahlen

Die Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen und die Berechnung der Beiträge je Einwohner erfolgte nach der auf den 30. Juni 1982 fortgeschriebenen Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31. Dezember 1982. Die Durchschnittsbeträge für die Gemeindegroßenklassen beziehen sich auf die gesamte Bevölkerung in der jeweiligen Größenklasse.

## Ergebnisse

Nach der zum 31. Dezember 1982 durchgeföhrten Erfassung haben das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, die wirtschaftlichen Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die Krankenhäuser, die Zweckverbände und die sonstigen juristischen Personen eine Gesamtverschuldung in Höhe von 98 221,8 Mill. DM (5 774 DM/E). Gegenüber dem Vorjahr ist ein Nettozugang von 11 315,7 Mill. DM (+ 13,0 %) festzustellen. Die Steigerungsrate hatte im Haushaltsjahr 1981 18,8 % und im Haushaltsjahr 1980 15,9 % betragen.

Die Gesamtverschuldung verteilt sich auf die einzelnen Körperschaften wie folgt:

– Land NW	58 556,3 Mill. DM (3 442,38 DM/E)
– Gemeinden (GV)	36 270,8 Mill. DM (2 132,28 DM/E)
– Wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit	1 183,5 Mill. DM ( 69,58 DM/E)
– Krankenhäuser	354,7 Mill. DM ( 20,85 DM/E)
– Zweckverbände	1 787,1 Mill. DM ( 105,06 DM/E)
– sonstige juristische Personen	69,4 Mill. DM ( 4,08 DM/E)

Schulden des Landes und der Gemeinden (GV) 1979 bis 1982

Jahr <sup>1)</sup>	Land		Gemeinden (GV)	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	Mill. DM	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
1979	29 996,8	+21,1	29 747,1	+7,1
1980	37 698,0	+25,7	32 314,5	+8,6
1981	49 334,3	+30,9	34 360,3	+6,3
1982	58 556,3	+18,7	36 270,8	+5,6

1) Stand jeweils am Jahresende

Öffentliche Verschuldung in Nordrhein-Westfalen 1982

Art der Körperschaft	1982		Veränderung 1982 gegenüber 1981	
	1 000 DM	DM/E	1 000 DM	%
Gesamtverschuldung				
Land	58 556 270	3 442,38	+ 9 222 012	+ 18,7
Gemeinden (GV)	36 270 842	2 132,28	+ 1 910 580	+ 5,6
Eigenbetriebe (ohne eigene Rechtspersönlichkeit)	1 183 503	69,58	— 16 502	— 1,4
Krankenhäuser	354 674	20,85	— 31 568	— 8,2
Zweckverbände	1 787 078	105,06	+ 232 027	+ 14,9
sonstige juristische Personen	69 390	4,08	— 804	— 1,1
Zusammen	98 221 757	5 774,22	+11 315 745	+ 13,0
Bürgschaften				
Land	4 761 373	279,91	— 371 218	— 7,2
Gemeinden (GV)	3 678 606	216,26	— 38 920	— 1,0
Krankenhäuser	10	0	+ 10	+100,0
Zusammen	8 439 989	496,17	— 410 128	— 4,6
Innere Schulden				
Land	38 000	2,23	+ 17 200	+ 82,7
Gemeinden (GV)	33 263	1,96	— 700	— 2,1
Zweckverbände	425	0,02	— 254	— 37,4
Zusammen	71 688	4,21	+ 16 246	+ 29,3
Kassenkredite				
Land	1 571 300	92,37	+ 508 650	+ 47,9
Gemeinden (GV)	673 789	39,61	+ 153 198	+ 29,4
Krankenhäuser	44 668	2,63	— 13 125	— 22,7
Zweckverbände	5 843	0,34	— 3 832	— 39,6
Zusammen	2 295 600	134,95	+ 644 891	+ 39,1

Die Haftungssumme für übernommene Bürgschaften beträgt beim Land 4 761,4 Mill. DM, bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden 3 678,6 Mill. DM und bei den Krankenhäusern 10 T DM.

Von den gesamten inneren Schulden entfielen auf das Land Nordrhein-Westfalen 38,0 Mill. DM, auf die kommunalen Körperschaften 33,3 Mill. DM und auf die Zweckverbände 0,4 Mill. DM. Die schwebenden Schulden aus Kassenkrediten bei Banken und Sparkassen betragen beim Land Nordrhein-Westfalen 1 571,3 Mill. DM, bei den kommunalen Körperschaften 673,8 Mill. DM, den Krankenhäusern 44,7 Mill. DM und den Zweckverbänden 5,8 Mill. DM.

Zum Erhebungstichtag wurden von allen Gemeinden und Gemeindeverbänden Schulden ausgewiesen, die zwischen 4 363,98 DM je Einwohner (Gemeinde Dahlem) und 56,20 DM je Einwohner (Gemeinde Issum) lagen.

Das Land Nordrhein-Westfalen hatte mit 9 222,0 Mill. DM (+ 18,7 %) eine höhere Zunahme an Schulden als die Gemeinden und Gemeindeverbände mit nur 1 910,6 Mill. DM (+ 5,6 %). Auch der Schuldenstand war mit 3 442 DM je Einwohner höher als im kommunalen Bereich mit 2 132 DM/E.

Von den kommunalen Schulden entfielen 17 627,4 Mill. DM (48,6 %) auf die kreisfreien Städte, 15 122,0 Mill. DM (41,7 %) auf die kreisangehörigen Gemeinden und 1 844,0 Mill. DM (5,1 %) auf die Kreise Nordrhein-Westfalens.

Die Landschaftsverbände waren mit 1 578,2 Mill. DM (4,4 %) und der Kommunalverband Ruhrgebiet mit 99,2 Mill. DM (0,3 %) am Schuldenstand der Kommunen beteiligt.

Pro Kopf der Bevölkerung betrug die Schuldenbelastung bei den kreisfreien Städten 2 327 DM und bei den kreisangehörigen Gemeinden 1 603 DM. Die entsprechenden Werte machten bei den Kreisen 195 DM, den Landschaftsverbänden 93 DM und bei dem Kommunalverband Ruhrgebiet 19 DM aus.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte lag um 9,1 % über dem Durchschnitt aller Gemeinden und Gemeindeverbände (2 132,28 DM/E). Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung hatten die kreisfreien Städte in der Größenklasse über 500 000 Einwohner (2 620 DM/E). Es folgten die kreisangehörigen Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern (2 325 DM/E) und die kreisfreien Städte mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern (2 208 DM/E).

Schulden der Körperschaften am 31. 12. 1982 nach Gemeindegrößenklassen									
Körperschaft Gemeindegrößenklasse	Körperschaften	Einwohner am 30. 6. 1982	Fundierte Schulden						
			insgesamt			darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln			
		Anzahl	1 000 DM	DM/E	%	1 000 DM	DM/E	%	
Kreisfreie Städte		23	7 575 039	17 627 374	2 327,03	48,6	16 807 938	2 218,86	48,7
davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
500 000 und mehr		5	3 349 755	8 776 599	2 620,07	24,2	8 515 675	2 542,18	24,7
200 000 – 500 000		11	3 130 944	6 912 134	2 207,68	19,1	6 452 231	2 060,79	18,7
100 000 – 200 000		7	1 094 340	1 938 641	1 771,52	5,3	1 840 032	1 681,41	5,3
Kreisangehörige Gemeinden		373	9 435 352	15 122 026	1 602,70	41,7	14 341 209	1 519,94	41,6
davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
100 000 und mehr		6	695 320	1 616 389	2 324,67	4,5	1 554 713	2 235,97	4,5
50 000 – 100 000		37	2 534 315	4 146 877	1 636,29	11,4	3 944 715	1 556,52	11,4
20 000 – 50 000		122	3 790 336	5 953 948	1 570,82	16,4	5 615 671	1 481,58	16,3
10 000 – 20 000		127	1 809 818	2 622 007	1 448,77	7,2	2 495 192	1 378,70	7,2
5 000 – 10 000		74	573 464	723 823	1 262,19	2,0	673 376	1 174,23	2,0
unter 5 000		7	32 099	58 982	1 837,50	0,2	57 542	1 792,64	0,2
Kreise		31	9 435 352	1 844 004	195,44	5,1	1 750 538	185,53	5,1
Landschaftsverbände		2	17 010 391	1 578 192	92,78	4,4	1 525 690	89,69	4,4
Kommunalverband Ruhrgebiet		1	5 359 270	99 246	18,52	0,3	74 131	13,83	0,2
Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt dagegen 1981		430	17 010 391	36 270 842	2 132,28	100	34 499 506	2 028,14	100
		430	17 043 612	34 360 262	2 016,02	100	32 576 836	1 911,38	100

Die im Jahre 1982 aufgenommenen Schulden kamen zu 93,6 % (3 620,9 Mill. DM) vom Kreditmarkt, wodurch sich der Anteil der Schulden aus Kreditmarktmitteln von 90,4 % auf 90,8 % erhöht hat. Bei den Neuaufnahmen waren die Sparkassen und Girozentralen mit 45,0 % (1 743,8 Mill. DM) die Hauptgeldgeber; der Anteil dieser Institutionen am gesamten Schuldendienststand betrug Ende 1982 60,5 %.

Im Berichtszeitraum wurden 1 954,2 Mill. DM an Tilgungen geleistet. Von diesem Betrag wurden 1 733,6 Mill. DM (88,7 %) für die Tilgung von Schulden aus Kreditmarktmitteln verwendet.

Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Tilgung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1982										
Art der Schulden	Schuldenstand am 31. 12. 1981		Schuldenaufnahme		Tilgung		Sonstige Schulden Zu- (+) bzw. Abgänge (-)		Schuldenstand am 31. 12. 1982	
			in der Zeit vom 1. 1. — 31. 12. 1982							
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne darunter	31 051,8	90,4	3 620,9	93,6	1 733,6	88,7	— 8,2	— 200,0	32 930,8	90,8
Anleihen	54,6	0,2	—	—	27,5	1,4	—	—	27,2	0,1
Sparkassen	13 895,0	40,4	1 069,3	27,6	596,4	30,5	— 19,8	— 482,9	14 348,2	39,6
Girozentralen	7 324,8	21,3	674,5	17,4	386,5	19,8	— 18,3	— 446,3	7 594,5	20,9
sonstigen Kreditinstituten	8 763,5	25,5	1 745,9	45,1	580,2	29,7	+ 16,7	+ 407,3	9 945,9	27,4
Bausparkassen	360,5	1,0	53,3	1,4	75,5	3,9	+ 1,0	+ 24,4	339,3	0,9
Versicherungsunternehmen	303,7	0,9	64,5	1,7	44,9	2,3	+ 1,4	+ 34,1	324,6	0,9
Kredite von Sozialversicherungen	1 525,1	4,4	120,6	3,1	87,5	4,5	+ 10,5	+ 256,1	1 568,7	4,3
Auslandschulden	57,2	0,2	3,0	0,1	4,8	0,2	—	—	55,5	0,2
Schulden bei Verwaltungen	1 726,2	5,0	124,3	3,2	128,3	6,6	— 6,3	— 153,7	1 715,9	4,7
<b>Fundierte Schulden insgesamt</b>	<b>34 360,3</b>	<b>100</b>	<b>3 868,9</b>	<b>100</b>	<b>1 954,2</b>	<b>100</b>	<b>— 4,1</b>	<b>— 100</b>	<b>36 270,8</b>	<b>100</b>

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Fälligkeiten der Schulden aus Kreditmarktmitteln 1982						
Mill. DM						
Art der Körperschaften	Von den am 31. 12. 1982 nachgewiesenen Kreditmarktschulden werden planmäßig fällig					
	1983	1984	1985	1986	nach dem 31. 12. 1986	Zusammen
Kreisfreie Städte	617,7	647,2	686,7	680,9	14 175,5	16 807,9
Kreisangehörige Gemeinden	700,1	588,8	596,9	631,1	11 824,3	14 341,2
Kreise	86,6	66,9	68,2	71,4	1 457,4	1 750,5
Landschaftsverbände	99,4	98,2	99,0	100,7	1 128,4	1 525,7
Kommunalverband Ruhrgebiet	2,0	2,2	2,4	2,6	64,9	74,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 505,8</b>	<b>1 403,3</b>	<b>1 453,1</b>	<b>1 486,7</b>	<b>28 650,5</b>	<b>34 499,5</b>
Anteil in %	4,4	4,1	4,2	4,3	83,0	100

Fundierte Schulden in den Bundesländern*) am 31. 12. 1982						
Land	Fundierte Schulden					
	insgesamt		davon			
			des Landes		der Gemeinden und Gemeindeverbände	
	Mill. DM	DM/E	Mill. DM	DM/E	Mill. DM	DM/E
Schleswig-Holstein	14 230,1	5 432,58	11 434,0	4 365,12	2 796,1	1 067,46
Niedersachsen	41 018,5	5 648,68	25 246,5	3 476,71	15 772,0	2 171,97
Nordrhein-Westfalen	94 827,1	5 574,66	58 556,3	3 442,38	36 270,8	2 132,28
Hessen	32 275,6	5 757,02	18 284,4	3 261,40	13 991,2	2 495,62
Rheinland-Pfalz	19 762,7	5 430,81	12 917,6	3 549,77	6 845,1	1 881,04
Baden-Württemberg	39 628,3	4 269,79	25 925,8	2 793,40	13 702,5	1 476,39
Bayern	36 181,3	3 300,82	22 312,4	2 035,56	13 868,9	1 265,26
Saarland	7 344,9	6 926,53	5 139,2	4 846,47	2 205,7	2 080,06
<b>Insgesamt</b>	<b>285 268,5</b>	<b>4 966,43</b>	<b>179 816,2</b>	<b>3 130,54</b>	<b>105 452,3</b>	<b>1 835,89</b>

\*) ohne Stadtstaaten

Nach den Tilgungsplänen werden von den zum Jahresende 1982 nachgewiesenen Schulden aus Kreditmarktmitteln einschl. der Kredite von Sozialversicherungen bis 1986 je Jahr über 4 % planmäßig fällig. Die kommunalen Haushalte werden hierdurch jährlich mit 1,4 bis 1,5 Mrd. DM belastet.

In der nachstehenden Übersicht sind die staatlichen und kommunalen Schulden im Bundesgebiet (ohne Stadtstaaten) zusammengestellt worden. Bei einem Vergleich zeigt sich, daß Nordrhein-Westfalen – bezogen auf den absoluten Betrag der Schulden – von den Bundesländern mit 94,8 Mrd. DM den höchsten Stand an fundierten Schulden ausweist. Mit einer Verschuldung von 5 575 DM je Einwohner liegt Nordrhein-Westfalen auch über dem Bundesdurchschnitt von 4 966 DM. Von den 8 Flächenländern hatten 6 Länder eine höhere Pro-Kopf-Verschuldung, die mit 6 927 DM je Einwohner im Saarland am größten war. Bei den staatlichen Schulden liegt Nordrhein-Westfalen mit 3 442 DM/E über dem Bundesdurchschnitt von 3 131 DM/E. Geringere Schulden als Nordrhein-Westfalen hatte das Land Hessen mit 3 261 DM/E, Baden-Württemberg mit 2 793 DM/E und das Land Bayern mit 2 036 DM/E. Im kommunalen Bereich betrug der Bundesdurchschnitt 1 836 DM/E, hier lagen die Gemeinden und Gemeindeverbände Nordrhein-Westfalens mit 2 132 DM/E über dem Durchschnitt und zwar an dritter Stelle, hinter Hessen (2 496 DM/E) und Niedersachsen (2 172 DM/E).

#### **Zeichenerklärungen**

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)



## **Tabellenteil**

1. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeinde  
1 000

Lfd. Nr.	Schuldenart	Land	
		1981	1982
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	41 497 093	50 519 284
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne (auf inländische Währung lautend) . . . . .	40 950 362	49 981 304
3	Anleihen . . . . .	1 519 088	550 999
4	verzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	—	—
5	Kassenobligationen . . . . .	700 000	2 750 000
6	unverzinsliche Schatzanweisungen . . . . .	—	800 000
7	Finanzierungsschätzte . . . . .	—	—
	Schulden bei		
8	der Deutschen Bundesbank . . . . .	—	—
9	Banken und Sparkassen . . . . .	38 564 880	45 718 300
	darunter bei		
10	ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen	1 774 700	3 727 800
11	Bausparkassen . . . . .	—	—
12	Versicherungsunternehmen . . . . .	—	—
13	der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost . . . . .	—	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	—	—
15	Restkaufgelder . . . . .	—	—
16	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	166 394	162 005
17	Kredite von Sozialversicherungen . . . . .	546 731	537 980
18	von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	18 531	12 980
19	von Sozialversicherungen . . . . .	—	—
20	von öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	528 200	525 000
21	Ausgleichsforderungen . . . . .	1 337 333	1 286 323
22	Auslandschulden . . . . .	101	101
23	Nachkriegsauslandschulden . . . . .	—	—
24	Vorkriegsauslandschulden . . . . .	101	101
25	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	6 499 731	6 750 562
26	beim Bund und Lastenausgleichsfonds . . . . .	6 417 172	6 683 980
27	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	82 559	66 582
28	bei Ländern . . . . .	—	—
29	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	—	—
30	bei Zweckverbänden . . . . .	—	—
31	Fundierte Schulden insgesamt . . . . .	49 334 258	58 556 270

**verbände am 31. 12. 1981 und 1982 nach Arten  
DM**

<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>		<b>Zusammen</b>		<b>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1982 gegenüber 1981</b>			<b>Lfd. Nr.</b>
<b>1981</b>	<b>1982</b>	<b>1981</b>	<b>1982</b>	<b>Land</b>	<b>Gemeinden (GV)</b>	<b>zusammen</b>	
32 576 836	34 499 506	74 073 929	85 018 790	+9 022 191	+1 922 670	+10 944 861	1
31 051 772	32 930 841	72 002 134	82 912 145	+9 030 942	+1 879 069	+10 910 011	2
54 647	27 162	1 573 735	578 161	- 968 089	- 27 485	- 995 574	3
-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	700 000	2 750 000	+2 050 000	-	+ 2 050 000	5
-	-	-	800 000	+ 800 000	-	+ 800 000	6
-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	8
29 983 192	31 888 582	68 548 072	77 606 882	+7 153 420	+1 905 390	+ 9 058 810	9
-	-	1 774 700	3 727 800	+1 953 100	-	+ 1 953 100	10
360 501	339 333	360 501	339 333	-	- 21 168	- 21 168	11
303 710	324 616	303 710	324 616	-	+ 20 906	+ 20 906	12
2 282	3 621	2 282	3 621	-	+ 1 339	+ 1 339	13
80 898	98 617	80 898	98 617	-	+ 17 719	+ 17 719	14
88 929	75 222	88 929	75 222	-	- 13 707	- 13 707	15
177 613	173 688	344 007	335 693	- 4 389	- 3 925	- 8 314	16
1 525 064	1 568 665	2 071 795	2 106 645	- 8 751	+ 43 601	+ 34 850	17
33 715	32 796	52 246	45 776	- 5 551	- 919	- 6 470	18
41 733	32 241	41 733	32 241	-	- 9 492	- 9 492	19
1 449 616	1 503 628	1 977 816	2 028 628	- 3 200	+ 54 012	+ 50 812	20
-	-	1 337 333	1 286 323	- 51 010	-	- 51 010	21
57 207	55 457	57 308	55 558	-	- 1 750	- 1 750	22
57 207	55 457	57 207	55 457	-	- 1 750	- 1 750	23
-	-	101	101	-	-	-	24
1 726 219	1 715 879	8 225 950	8 466 441	+ 250 831	- 10 340	+ 240 491	25
223 759	233 195	6 640 931	6 917 175	+ 266 808	+ 9 436	+ 276 244	26
440 099	456 348	522 658	522 930	- 15 977	+ 16 249	+ 272	27
1 010 017	982 320	1 010 017	982 320	-	- 27 697	- 27 697	28
47 001	39 622	47 001	39 622	-	- 7 379	- 7 379	29
5 343	4 394	5 343	4 394	-	- 949	- 949	30
34 360 262	36 270 842	83 694 520	94 827 112	+9 222 012	+1 910 580	+11 132 592	31

LFD. NR.	GROESSENKLASSE	NETTOKREDITAUFNAHME			
		INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTHITTELN	BEI VERWALTUNGEN
		1 000 DM	1 DM/E		1 000 DM
		1	2	3	4
	KREISFREIE STAEDTE MIT				
1	500 000 UND MEHR EINWOHNERN	210 610	62,87	207 053	3 557
2	200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	386 337	123,39	368 681	17 656
3	UNTER 200 000 EINWOHNERN	117 406	107,28	121 695	4 289-
4	ZUSAMMEN	714 353	94,30	697 429	16 924
	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT				
5	100 000 UND MEHR EINWOHNERN	93 599	134,61	98 758	5 159-
6	50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	311 864	123,06	317 606	5 742-
7	20 000 BIS UNTER 50 000 EINWOHNERN	402 858	106,29	417 979	15 121-
8	10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNERN	135 376	74,80	134 856	520
9	5 000 BIS UNTER 10 000 EINWOHNERN	32 723	57,06	34 136	1 413-
10	UNTER 5 000 EINWOHNERN	7 826	243,81	8 013	187-
11	ZUSAMMEN	984 246	104,31	1 011 348	27 102-
12	KREISE	231 755	24,56	225 569	6 186
13	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	1 216 001	128,88	1 236 917	20 916-
14	LANDSCHAFTSVERBAENDE	35 810-	2,11-	28 913-	6 897-
15	KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET	16 036	2,99	15 487	549
16	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	1 910 580	112,32	1 920 920	10 340-
	EINSCHL. DER SONSTIGEN ZU- UND ABGAENGE				

SCHULDENAUFNAHMEN 1)				TILGUNGEN 1)				LFD. NR.
INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERHALTUNGEN	INSGESAMT		AUS KREDIT- MARKTMITTELN	BEI VERHALTUNGEN	
5	6	7	8	9	10	11	12	
DM/E		1 000 DM		DM/E		1 000 DM		
699 254	208,75	679 612	19 642	488 644	145,87	472 559	16 085	1
683 288	218,24	641 130	42 158	296 951	94,84	272 449	24 502	2
253 614	231,75	250 941	2 673	136 208	124,47	129 246	6 962	3
1 636 156	215,99	1 571 683	64 473	921 803	121,69	874 254	47 549	4
187 907	270,25	187 350	557	94 308	135,63	88 592	5 716	5
577 702	227,95	564 952	12 750	265 838	104,90	247 346	18 492	6
825 865	217,89	804 604	21 261	423 007	111,60	386 625	36 382	7
326 356	180,33	310 906	15 450	190 980	105,52	176 050	14 930	8
72 931	127,18	68 280	4 651	40 208	70,11	34 144	6 064	9
9 663	301,04	9 663		1 837	57,23	1 650	187	10
2 000 424	212,01	1 945 755	54 669	1 016 178	107,70	934 407	81 771	11
366 136	38,80	355 727	10 409	134 381	14,24	130 158	4 223	12
2 366 560	250,82	2 301 482	65 078	1 150 559	121,94	1 064 565	85 994	13
50 707	2,98	49 046	1 661	86 517	5,09	77 959	8 558	14
18 452	3,44	17 000	1 452	2 416	0,45	1 513	903	15
4 071 875	239,38	3 939 211	132 664	2 161 295	127,06	2 018 291	143 004	16

3. SCHULDEN DER GEMEINDEN UND  
GEMEINDEGROESSENKLASSEN

LFD. NR.	GROESSENKLASSE				FUNDIERTE AUS	
		INSGESAMT		ZUSAMMEN	DARUNTER	
		1 000 DM	DM/E		SPAR. KASSEN	GIRO- ZENTRALEN
		1	2	3	4	5
<b>KREISFREIE STAEDTE MIT</b>						
1	500 000 UND MEHR EINWOHNERN	8 776 599	2 620,07	8 515 675	3 022 225	1 511 546
2	200 000 BIS UNTER 500 000 EINWOHNERN	6 912 134	2 207,68	6 452 231	2 866 117	1 376 034
3	UNTER 200 000 EINWOHNERN	1 938 641	1 771,52	1 840 032	868 526	333 300
4	ZUSAMMEN	17 627 374	2 327,03	16 807 938	6 756 868	3 220 880
<b>KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT</b>						
5	100 000 UND MEHR EINWOHNERN	1 616 389	2 324,67	1 554 713	587 625	360 789
6	50 000 BIS UNTER 100 000 EINWOHNERN	4 146 877	1 636,29	3 944 715	1 853 157	684 716
7	20 000 BIS UNTER 50 000 EINWOHNERN	5 953 948	1 570,82	5 615 671	2 595 665	1 555 294
8	10 000 BIS UNTER 20 000 EINWOHNERN	2 622 007	1 448,77	2 495 192	1 123 216	627 232
9	5 000 BIS UNTER 10 000 EINWOHNERN	723 823	1 262,19	673 376	343 405	171 636
10	UNTER 5 000 EINWOHNERN	58 982	1 837,50	57 542	20 476	21 007
11	ZUSAMMEN	15 122 026	1 602,70	14 341 209	6 523 544	3 420 674
12	KREISE	1 844 004	195,44	1 750 538	874 854	311 782
13	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN UND KREISE ZUSAMMEN	16 966 030	1 798,13	16 091 747	7 398 398	3 732 456
14	LANDSCHAFTSVERBAENDE	1 578 192	92,78	1 525 690	168 052	641 204
15	KOMMUNALVERBAND RUHRGEBIET	99 246	18,52	74 131	24 848	-
16	GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	36 270 842	2 132,28	34 499 506	14 348 166	7 594 540

## UND ART DER SCHULDEN

SCHULDEN						LFD. NR.	
KREDITMARKTMITTELN			SCHULDEN				
AUFGENOMMEN BEI			BEI	IM			
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN	VERHALTUNGEN	AUSLAND	EIGENBETRIEBE		
1 000 DM							
6	7	8	9	10	11		
2 863 151	123 411	817 188	260 924	-	27 652	1	
1 738 325	54 872	238 001	407 446	52 457	135 954	2	
549 747	16 717	29 466	98 609	-	134 037	3	
5 151 223	195 000	1 084 655	766 979	52 457	297 643	4	
553 997	2 290	21 015	61 676	-	114 885	5	
1 252 660	32 038	43 542	199 162	3 000	160 640	6	
1 200 582	54 148	107 302	338 277	-	339 162	7	
589 296	11 187	91 541	126 815	-	213 219	8	
109 985	4 897	32 013	50 447	-	35 550	9	
13 344	141	1 778	1 440	-	6 559	10	
3 719 864	104 701	297 191	777 817	3 000	870 015	11	
494 203	8 063	42 703	93 466	-	15 845	12	
4 214 067	112 764	339 894	871 283	3 000	885 860	13	
531 303	31 569	144 116	52 502	-	-	14	
49 283	-	-	25 115	-	-	15	
9 945 876	339 333	1 568 665	1 715 879	55 457	1 183 503	16	

## 4.1 SCHULDENSTAND

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	KREISFREIE STAEDTE				
		MIT... EINWOHNERN				
		INSGESAMT	ZUSAMMEN	500 000 UND HFHR	200 000 BIS UNTER 500 000	UNTER 200 000
		1	2	3	4	5
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	34 499 506	16 807 938	8 515 675	6 452 231	1 840 032
2	KREDITMARKTHMITTEL IM ENGEREN SINNE	32 930 841	15 723 283	7 698 487	6 214 230	1 810 566
3	ANLEIHEN	27 162	27 162	27 162	-	-
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	14 348 166	6 756 868	3 022 225	2 866 117	868 526
5	GIROZENTRALEN	7 594 540	3 220 880	1 511 546	1 376 034	333 300
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	9 945 876	5 151 223	2 863 151	1 738 325	549 747
7	BAUSPARKASSEN	339 333	195 000	123 411	54 872	16 717
8	VERSICHERUNGSSUNTERNEHMEN	324 616	181 824	99 268	64 222	18 334
9	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	3 621	1 206	600	366	240
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	98 617	62 790	1 382	48 652	12 756
11	RESTKAUFGELDER	75 222	25 510	9 592	10 664	5 254
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	173 688	100 820	40 150	54 978	5 692
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	1 568 665	1 084 655	817 188	238 001	29 466
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	32 796	11 802	1 775	5 544	4 483
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	32 241	28 542	3 122	25 344	76
16	DEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	1 503 628	1 044 311	812 291	207 113	24 907
17	AUSLANDSCHULDEN	55 457	52 457	-	52 457	-
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	55 457	52 457	-	52 457	-
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-
20	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	1 715 879	766 979	260 924	407 446	98 609
21	BEIM BUND UND LAF	233 195	134 170	7 130	126 005	1 035
22	BEIM ERP-SONERVERMOEGEN	456 348	129 836	40 327	72 073	17 436
23	BEI LAENDERN	982 320	489 345	203 632	207 336	78 377
24	BEI GEMEINDEN (GV)	39 622	13 005	9 835	2 032	1 138
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	4 394	623	-	-	623
26	FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT	36 270 842	17 627 374	8 776 599	6 912 134	1 938 641
	AUSSERDEM:					
27	KASSENKREDITE	673 789	323 054	72 400	250 654	-
28	INNERE SCHULDEN	33 263	16 847	550	10 527	5 770
29	MITTEL VON SONDERRUECKLAGEN	26 234	13 902	-	8 132	5 770
30	MITTEL VON SONERVERMOEGEN OHNE SONDERRECHNUNG	7 029	2 945	550	2 395	-
31	INNERE KASSENKREDITE	-	-	-	-	-
32	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	1 183 503	297 643	27 652	135 954	134 037
33	AUS KREDITMARKTMITTELN	1 147 276	292 227	27 309	131 607	133 311
34	BEI VERWALTUNGEN	36 227	5 416	343	4 347	726

## NACH ARTEN

DM

ZUSAMMEN	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN							KREISE	BEZIRKS-VERBAENDE	LFD. NR.			
	MIT ... EINWOHNERN												
	100 000 UND MEHR	50 000 BIS UNTER 100 000	20 000 BIS UNTER 50 000	10 000 BIS UNTER 20 000	5 000 BIS UNTER 10 000	UNTER 5 000							
6	7	8	9	10	11	12	13	14					
14 341 209	1 554 713	3 944 715	5 615 671	2 495 192	673 376	57 542	1 750 538	1 599 821	1				
14 044 018	1 533 698	3 901 173	5 508 369	2 403 651	641 363	55 764	1 707 835	1 455 705	2				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3				
6 523 544	587 625	1 853 157	2 595 665	1 123 216	343 405	20 476	874 854	192 900	4				
3 420 674	360 789	684 716	1 555 294	627 232	171 636	21 007	311 782	641 204	5				
3 719 864	553 997	1 252 660	1 200 582	589 296	109 985	13 344	494 203	580 586	6				
104 701	2 290	32 038	54 148	11 187	4 897	141	8 063	31 569	7				
118 710	10 994	25 352	47 825	26 198	7 545	796	14 636	9 446	8				
2 415	-	2 135	132	148	-	-	-	-	9				
35 754	13 297	18 000	3 602	855	-	-	73	-	10				
49 127	4 173	28 994	12 699	2 845	416	-	585	-	11				
69 229	533	4 121	38 422	22 674	3 479	-	3 639	-	12				
297 191	21 015	43 542	107 302	91 541	32 013	1 778	42 703	144 116	13				
15 398	20	1 554	9 525	2 966	1 278	55	5 443	153	14				
3 425	-	1 467	1 184	769	5	-	-	274	15				
278 368	20 995	40 521	96 593	87 806	30 730	1 723	37 260	143 689	16				
3 000	-	3 000	-	-	-	-	-	-	17				
3 000	-	3 000	-	-	-	-	-	-	18				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19				
777 817	61 676	199 162	338 277	126 815	50 447	1 440	93 466	77 617	20				
79 142	3 290	12 452	36 966	20 053	6 208	173	19 867	16	21				
311 994	24 851	77 751	136 944	47 071	24 859	518	14 518	-	22				
360 889	32 620	105 328	154 031	53 283	14 968	659	54 485	77 601	23				
22 021	915	3 362	7 679	5 906	4 159	-	4 596	-	24				
3 771	-	269	2 657	502	253	90	-	-	25				
15 122 026	1 616 389	4 146 877	5 953 948	2 622 007	723 823	58 982	1 844 004	1 677 438	26				
256 476	20 000	78 617	79 962	60 011	17 794	92	44 644	49 615	27				
16 361	10 535	-	1 854	2 996	976	-	55	-	28				
12 277	10 535	-	1 532	196	14	-	55	-	29				
4 084	-	-	322	2 800	962	-	-	-	30				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31				
870 015	114 885	160 640	339 162	213 219	35 550	6 559	15 845	-	32				
839 504	113 831	155 459	326 541	203 864	33 417	6 392	15 545	-	33				
30 511	1 054	5 181	12 621	9 355	2 133	167	300	-	34				

## 4.2 SCHULDENAUFNAHMEN UND

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			MIT ... EINWOHNERN				
			ZUSAMMEN	500 000 UND MEHR	200 000 BIS UNTER 500 000	UNTER 200 000	
			1	2	3	4	5
	<b>SCHULDENAUFNAHMEN</b>						
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTHITTELN	3 741 543	1 481 175	612 941	628 083	240 151	
2	KREDITMARKTHITTEL IM ENGEREN SINNE	3 620 941	1 395 472	549 919	606 402	239 151	
3	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	1 069 329	354 859	120 763	174 393	59 703	
5	GIROZENTRALEN	674 500	192 333	41 000	110 000	41 333	
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	1 745 917	761 649	310 010	315 080	136 559	
7	BAUSPARKASSEN	53 297	29 378	23 130	5 492	756	
8	VERSICHERUNGSSUNDERNEHMEN	64 458	55 350	54 250	300	800	
9	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	2 000	-	-	-	-	
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	16	16	16	-	-	
11	RESTKAUFGELDER	967	600	600	-	-	
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	10 457	1 287	150	1 137	-	
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	120 602	85 703	63 022	21 681	1 000	
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	1 242	245	64	181	-	
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	-	-	-	-	-	
16	OFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	119 360	85 458	62 958	21 500	1 000	
17	AUSLANDSCHULDEN	3 000	-	-	-	-	
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	3 000	-	-	-	-	
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
20	SCHULDEN BEI VERHALTUNGEN	124 318	63 622	18 859	42 090	2 673	
21	BEIM BUND UND LAF	22 841	17 015	-	17 015	-	
22	BEIM ERP-SONDERVERHOEGEN	64 650	30 099	13 900	14 865	1 334	
23	BEI LAENDERN	33 026	16 004	4 522	10 210	1 272	
24	BEI GEHEINDEN (GV)	3 359	437	437	-	-	
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	442	67	-	-	67	
26	SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	3 868 861	1 544 797	631 800	670 173	242 824	
	AUSSERDEM:						
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	98 470	23 370	-	3 629	19 741	
28	AUS KREDITMARKTHITTELN	95 971	22 960	-	3 219	19 741	
29	BEI VERHALTUNGEN	2 499	410	-	410	-	
	ZUGAENGE						
30	SCHULDEN AUS KREDITMARKTHITTELN	194 668	90 508	66 671	13 047	10 790	
31	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
32	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSSUNDERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	152 426	81 931	65 263	10 000	6 668	
33	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	31 612	8 434	1 283	3 029	4 122	
34	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVERSICHERUNG UND DER OFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	10 630	143	125	18	-	
35	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
36	SCHULDEN BEI VERHALTUNGEN	8 346	851	783	68	-	
37	SONSTIGE ZUGAENGE INSGESAMT	203 014	91 359	67 454	13 115	10 790	
	AUSSERDEM:						
38	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	33 854	124	-	124	-	
39	AUS KREDITMARKTHITTELN	33 376	-	-	-	-	
40	BEI VERHALTUNGEN	478	124	-	124	-	

## SONSTIGE ZUGAENGE NACH ARTEN

DM

ZUSAMMEN	KREISANGEGEHÖRIGE GEMEINDEN							KREISE	BEZIRKS-VERBAENDE	LFD. NR.			
	MIT ... EINWOHNERN												
	100 000 UND MEHR	50 000 BIS UNTER 100 000	20 000 BIS UNTER 50 000	10 000 BIS UNTER 20 000	5 000 BIS UNTER 10 000	UNTER 5 000							
6	7	8	9	10	11	12	13	14					
1 862 601	171 666	558 432	763 491	292 194	67 207	9 611	339 721	58 046	1				
1 834 762	170 666	553 539	755 000	283 339	63 607	8 611	336 161	54 546	2				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3				
616 917	65 000	189 799	224 164	103 977	32 787	1 190	97 553	-	4				
446 167	33 972	115 248	210 393	70 252	12 270	4 032	36 000	-	5				
735 290	71 640	238 431	301 629	102 819	17 496	3 275	201 978	47 000	6				
16 373	-	6 910	7 135	2 049	279	-	-	7 546	7				
8 478	-	945	4 749	1 913	757	114	630	-	8				
2 000	-	2 000	-	-	-	-	-	-	9				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10				
367	-	-	349	-	18	-	-	-	11				
9 170	54	206	6 581	2 329	-	-	-	-	12				
27 839	1 000	4 893	8 491	8 855	3 600	1 009	3 560	3 500	13				
937	-	93	491	353	-	-	60	-	14				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15				
26 902	1 000	4 800	8 000	8 502	3 600	1 000	3 500	3 500	16				
3 000	-	3 000	-	-	-	-	-	-	17				
3 000	-	3 000	-	-	-	-	-	-	18				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19				
47 747	557	12 697	17 957	13 148	3 388	-	9 856	3 093	20				
5 826	-	10	3 752	2 064	-	-	-	-	21				
27 666	380	6 754	11 545	5 642	3 345	-	6 885	-	22				
11 426	177	5 446	1 883	3 877	43	-	2 503	3 093	23				
2 454	-	487	777	1 190	-	-	468	-	24				
375	-	-	-	375	-	-	-	-	25				
1 913 348	172 223	574 129	781 448	305 342	70 595	9 611	349 577	61 139	26				
74 952	8 600	9 692	29 516	22 415	4 165	564	148	-	27				
72 863	8 600	8 472	29 346	21 966	3 915	564	148	-	28				
2 089	-	1 220	170	449	250	-	-	-	29				
80 154	15 684	3 520	41 113	18 712	1 073	52	16 006	8 000	30				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31				
54 489	-	145	37 382	16 006	904	52	16 006	-	32				
23 178	15 684	3 318	3 673	415	88	-	-	-	33				
2 487	-	57	58	2 291	81	-	-	8 000	34				
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35				
6 922	-	53	3 304	2 302	1 263	-	553	20	36				
87 076	15 684	3 573	44 417	21 014	2 336	52	16 559	8 020	37				
33 505	14 214	-	19 115	176	-	-	225	-	38				
33 350	14 214	-	18 960	176	-	-	26	-	39				
155	-	-	155	-	-	-	199	-	40				

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESANT	KREISFREIE STAEDTE				
			MIT ... EINWOHNERN				
			ZUSAMMEN	500 000 UND HEHR	200 000 BIS UNTER 500 000	UNTER 200 000	
			1	2	3	4	5
<b>LAUFZEIT WENIGER ALS 4 JAHRE</b>							
<b>SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN</b>							
<b>SCHULDEN BEI</b>							
1	SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	427 597	16 000	6 000	5 000	5 000	
2	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	2 156	-	-	-	-	
3	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND DEFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	
4	AUSLANDSCHULDEN	3 000	-	-	-	-	
5	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	1 618	-	-	-	-	
6	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON WENIGER ALS 4 JAHREN ZUSAMMEN	434 371	16 000	6 000	5 000	5 000	
<b>AUSSERDEM:</b>							
7	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	36 241	16 741	-	-	16 741	
8	AUS KREDITMARKTMITTELN	35 241	16 741	-	-	16 741	
9	BEI VERWALTUNGEN	1 000	-	-	-	-	
 <b>LAUFZEIT 4 BIS UNTER 10 JAHRE</b>							
<b>SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN</b>							
10	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
11	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	197 129	10 000	-	10 000	-	
12	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	654	-	-	-	-	
13	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND DEFFENTLICHEN ZUSATZVERSOR- GUNGSEINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	
14	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
15	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	4 986	-	-	-	-	
16	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 4 BIS UNTER 10 JAHREN ZUSAMMEN	202 769	10 000	-	10 000	-	
<b>AUSSERDEM:</b>							
17	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	3 827	-	-	-	-	
18	AUS KREDITMARKTMITTELN	3 827	-	-	-	-	
19	BEI VERWALTUNGEN	-	-	-	-	-	
 <b>LAUFZEIT 10 UND MEHR JAHRE</b>							
<b>SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN</b>							
20	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
21	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	969 025	349 859	120 763	174 393	54 703	
22	GIROZENTRALEN	528 520	182 333	41 000	100 000	41 333	
23	SONSTIGE KREDITINSTITUTEN	1 374 099	750 649	304 010	310 080	136 559	
24	BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSSUNTERNEHMEN	111 131	84 728	77 380	5 792	1 556	
25	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	18 630	1 903	766	1 137	-	
26	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIALVER- SICHERUNG UND DEFFENTLICHEN ZUSATZVER- SORGUNGSEINRICHTUNGEN	120 602	85 703	63 022	21 681	1 000	
27	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	"	-	
28	SCHULDEN BEI VERWALTUNGEN	117 714	63 622	18 859	42 090	2 673	
29	SCHULDENAUFNAHMEN MIT EINER LAUFZEIT VON 10 UND MEHR JAHREN ZUSAMMEN	3 231 721	1 518 797	625 800	655 173	237 824	
<b>AUSSERDEM:</b>							
30	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	58 402	6 629	-	3 629	3 000	
31	AUS KREDITMARKTMITTELN	56 903	6 219	-	3 219	3 000	
32	BEI VERWALTUNGEN	1 499	410	-	410	-	
33	SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT	3 868 861	1 544 797	631 800	670 173	242 824	

## ARTEN UND LAUFZEITEN

DM

KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN							KREISE	BEZIRKS-	LFD.
ZUSAMMEN	MIT ... EINWOHNERN							VERBAENDE	NR.
	100 000 UND HEHR	50 000 BIS 100 000	20 000 BIS 50 000	10 000 BIS 20 000	5 000 BIS 10 000	UNTER 5 000			
	6	7	8	9	10	11	12	13	14
286 583	25 786	103 309	87 981	50 292	19 215	-	125 014	-	1
2 156	-	2 004	134	-	18	-	-	-	2
3 000	-	3 000	-	-	-	-	-	-	3
1 618	-	-	1 188	430	-	-	-	-	4
5 618	-	-	-	-	-	-	-	-	5
293 357	25 786	108 313	89 303	50 722	19 233	-	125 014	-	6
19 500	6 100	1 495	3 671	7 435	799	-	-	-	7
18 500	6 100	495	3 671	7 435	799	-	-	-	8
1 000	-	1 000	-	-	-	-	-	-	9
294 357	-	-	-	-	-	-	-	-	10
154 264	-	36 008	82 633	32 294	3 329	-	15 865	17 000	11
654	54	202	18	380	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2 336	-	-	1 156	780	400	-	2 650	-	15
157 254	54	36 210	83 807	33 454	3 729	-	18 515	17 000	16
3 827	-	-	2 584	1 243	-	-	-	-	17
3 827	-	-	2 584	1 243	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
296 357	-	-	-	-	-	-	-	-	20
537 870	55 000	179 765	209 346	72 988	19 581	1 190	81 296	-	21
323 687	28 972	85 817	155 582	44 364	4 920	4 032	22 500	-	22
502 594	60 854	140 287	204 213	78 092	15 873	3 275	90 856	30 000	23
18 227	-	6 147	8 315	2 980	671	114	630	7 546	24
8 727	-	-	6 778	1 949	-	-	-	-	25
27 839	1 000	4 893	8 491	8 855	3 600	1 000	3 560	3 500	26
43 793	557	12 697	15 613	11 938	2 988	-	7 206	3 093	27
43 793	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1 462 737	146 383	429 606	608 338	221 166	47 633	9 611	206 048	44 139	29
51 625	2 500	8 197	23 261	13 737	3 366	564	148	-	30
50 536	2 500	7 977	23 091	13 288	3 116	564	148	-	31
1 089	-	220	170	449	250	-	-	-	32
1 913 348	172 223	574 129	781 448	305 342	70 595	9 611	349 577	61 139	33

## 4.4 TILGUNGEN UND SONSTIGE ABGAENGE

1 000

LFD. NR.	SCHULDENART	INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE				
			MIT ... EINHÖHNERN				
			ZUSAMMEN	500 000 UND MEHR	200 000 BIS UNTER 500 000	UNTER 200 000	
			1	2	3	4	5
<b>TILGUNGEN</b>							
1	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	1 821 100	790 317	406 698	259 877	123 742	
2	KREDITMARKTHITTEL IM ENGEREN SINNE	1 733 628	729 403	375 130	235 874	118 399	
3	ANLEIHEN	27 485	27 485	27 485	-	-	
4	SCHULDEN BEI SPARKASSEN	596 357	213 863	100 760	82 394	30 709	
5	GIROZENTRALEN	386 470	138 793	75 244	53 203	10 346	
6	SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	580 175	266 056	137 682	59 669	68 725	
7	BAUSPARKASSEN	75 500	42 285	20 177	18 669	3 439	
8	VERSICHERUNGSSUNTERNEHMEN	44 914	28 886	12 157	13 240	3 489	
9	BUNDESBAHN UND BUNDESPOST	661	548	200	91	257	
10	HYPOTHEKEN-, GRUND- UND RENTENSCHULDEN	1 397	867	117	695	55	
11	RESTKAUFGELDER	5 523	1 644	37	1 599	8	
12	UEBRIGE KREDITMARKTSCHULDEN	15 146	8 976	1 271	6 334	1 371	
13	KREDITE BEI SOZIALVERSICHERUNGEN	87 472	60 914	31 568	24 003	5 343	
14	DER BUNDESANSTALT FUER ARBEIT	2 300	1 048	722	291	35	
15	SOZIALVERSICHERUNGEN	9 492	8 813	981	7 699	133	
16	OEFFENTLICHE ZUSATZVERSORGUNGS-EINRICHTUNGEN	75 680	51 053	29 865	16 013	5 175	
17	AUSLANDSCHULDEN	4 750	750	-	750	-	
18	NACHKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	4 750	750	-	750	-	
19	VORKRIEGSAUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
20	SCHULDEN BEI VERHALTUNGEN	128 335	46 590	16 052	23 576	6 962	
21	BEIM BUND UND LAF	14 215	4 191	338	3 589	264	
22	BEIM ERP-SONDERVERMDEGEN	49 330	13 938	4 086	7 597	2 255	
23	BEI LAENDERN	62 506	28 140	11 407	12 337	4 396	
24	BEI GEMEINDEN (GV)	1 919	307	221	53	33	
25	BEI ZWECKVERBAENDEN	365	14	-	-	14	
26	TIKGUNGEN INSGESAMT	1 954 185	837 657	422 750	284 203	130 704	
AUSSERDEM:							
27	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	78 491	14 440	2 366	9 041	3 033	
28	AUS KREDITMARKTMITTELN	75 067	13 956	2 297	8 843	2 816	
29	BEI VERHALTUNGEN	3 424	484	69	198	217	
<b>SONSTIGE ABGAENGE</b>							
30	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	192 441	83 187	65 861	11 822	5 504	
31	ANLEIHEN	-	-	-	-	-	
32	SCHULDEN BEI SPARKASSEN, GIROZENTRALEN, BAUSPARKASSEN, VERSICHERUNGSSUNTERNEHMEN, SONSTIGEN KREDITINSTITUTEN	171 383	79 571	65 030	10 037	4 504	
33	SONSTIGE KREDITMARKTSCHULDEN IM ENGEREN SINNE	20 899	3 598	831	1 767	1 000	
34	SCHULDEN BEI TRAEGERN DER SOZIAL-VERSICHERUNG UND DER OEFFENTLICHEN ZUSATZVERSORGUNGSEINRICHTUNGEN	159	18	-	18	-	
35	AUSLANDSCHULDEN	-	-	-	-	-	
36	SCHULDEN BEI VERHALTUNGEN	14 669	959	33	926	-	
37	SONSTIGE ABGAENGE INSGESAMT	207 110	84 146	65 894	12 748	5 504	
AUSSERDEM:							
38	SCHULDEN DER EIGENBETRIEBE	70 335	-	-	-	-	
39	AUS KREDITMARKTMITTELN	43 404	-	-	-	-	
40	BEI VERHALTUNGEN	26 931	-	-	-	-	
<b>FAELLIGKEITEN</b>							
41	SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN	34 499 506	16 807 938	8 515 675	6 452 231	1 840 032	
42	IM HAUSHALTSJAHR 1983	1 505 832	617 704	291 957	237 844	87 903	
43	IM HAUSHALTSJAHR 1984	1 403 323	647 181	293 084	271 655	82 442	
44	IM HAUSHALTSJAHR 1985	1 453 137	686 672	313 308	288 589	84 775	
45	IM HAUSHALTSJAHR 1986	1 486 733	680 906	308 371	287 350	85 185	
46	NACH DEM 31. 12. 1986	28 650 481	14 175 475	7 308 955	5 366 793	1 499 727	

## NACH ARTEN SOWIE FAELLIGKEITEN

DM

ZUSAMMEN	KREISANGEHÖRIGE GEMEINDEN								KREISE	BEZIRKS-VERBAENDE	LFD. NR.			
	MIT ... EINWOHNERN													
	100 000 UND HEHR	50 000 BIS UNTER 100 000	20 000 BIS UNTER 50 000	10 000 BIS UNTER 20 000	5 000 BIS UNTER 10 000	UNTER 5 000								
	6	7	8	9	10	11	12	13						
839 186	75 929	243 300	331 982	154 718	31 659	1 598	112 125	79 472	1					
823 718	74 918	237 470	326 463	152 532	30 770	1 565	110 015	70 492	2					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3					
337 902	18 998	96 338	141 726	64 214	15 927	699	39 509	5 083	4					
205 928	28 023	41 102	86 142	41 727	8 372	562	13 011	28 738	5					
232 972	23 912	86 886	77 325	39 879	4 794	176	53 424	27 723	6					
22 572	1 281	6 374	10 399	3 663	833	22	2 423	8 220	7					
13 961	1 905	3 744	5 711	1 922	578	101	1 339	728	8					
113	-	16	82	15	-	-	-	-	9					
510	9	349	130	22	-	-	20	-	10					
3 625	601	2 162	782	262	18	-	54	-	11					
5 935	189	499	4 166	828	248	5	235	-	12					
15 468	1 011	5 830	5 519	2 186	889	33	2 110	8 980	13					
847	2	109	492	152	89	3	370	35	14					
650	-	224	364	61	1	-	18	11	15					
13 971	1 009	5 497	4 663	1 973	799	30	1 722	8 934	16					
4 000	-	-	4 000	-	-	-	-	-	17					
4 000	-	-	4 000	-	-	-	-	-	18					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19					
77 014	5 716	18 078	33 852	13 485	5 696	187	3 270	1 461	20					
9 065	209	1 382	4 919	2 019	517	19	958	1	21					
34 068	2 870	8 186	14 492	5 760	2 699	61	1 324	-	22					
32 009	2 594	8 165	13 918	5 252	1 990	90	897	1 460	23					
1 521	43	194	464	399	421	-	91	-	24					
351	-	151	59	55	69	17	-	-	25					
920 200	81 645	261 378	369 834	168 203	37 355	1 785	115 395	80 933	26					
62 909	17 777	8 023	18 575	16 184	1 971	379	1 142	-	27					
60 028	17 739	7 690	17 155	15 362	1 731	351	1 083	-	28					
2 881	38	333	1 420	822	240	28	59	-	29					
91 221	12 663	4 046	50 643	21 332	2 485	52	18 033	-	30					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31					
74 208	234	2 765	49 651	19 047	2 485	26	17 604	-	32					
16 872	12 429	1 281	851	2 285	-	26	429	-	33					
141	-	-	141	-	-	-	-	-	34					
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35					
4 757	-	414	2 530	1 445	368	-	953	8 000	36					
95 978	12 663	4 460	53 173	22 777	2 853	52	18 986	8 000	37					
18 654	-	15 758	20	2 876	-	-	253	51 428	38					
18 632	-	15 748	20	2 864	-	-	199	24 573	39					
22	-	10	-	12	-	-	54	26 855	40					
14 341 209	1 554 713	3 944 715	5 615 671	2 495 192	673 376	57 542	1 750 538	1 599 821	41					
700 118	61 692	159 275	309 843	128 021	39 316	1 971	86 562	101 448	42					
588 814	54 615	150 704	236 579	110 930	33 897	2 089	66 938	100 390	43					
596 889	57 159	154 369	237 516	110 688	34 965	2 192	68 230	101 346	44					
631 103	60 897	175 035	239 032	116 151	37 644	2 344	71 373	103 351	45					
11 824 285	1 320 350	3 305 332	4 592 701	2 029 402	527 554	48 946	1 457 435	1 193 286	46					

LFD. NR.	GEBIETSKOEPERSCHAFT	INSGESAMT			FUNDIERTE AUS DARUNTER		
		ZUSAMMEN		SPAR- KASSEN	GIRO- ZENTRALEN		
		1 000 DM	DM/E		1 000 DM		
		1	2	3	4	5	
1	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	8 375 933	2 500,62	8 090 576	2 828 184	1 490 426	
2	DUESSELDORF	2 203 211	3 760,16	2 119 165	711 480	453 285	
3	DUISBURG	1 378 460	2 495,15	1 338 484	386 083	166 559	
4	ESSEN	1 128 142	1 758,65	1 109 438	302 541	145 738	
5	KREFELD	628 802	2 809,75	605 572	151 681	154 652	
6	MOENCHENGLADBACH	791 926	3 061,90	771 383	74 079	342 688	
7	HUELHEIM A. D. RUHR	302 324	1 691,04	284 507	125 187	34 510	
8	OBERHAUSEN	394 346	1 728,00	369 976	279 172	20 627	
9	REMSCHEID	316 655	2 482,81	309 394	130 750	34 154	
10	SOLINGEN	470 624	2 879,12	451 420	214 274	112 503	
11	HUPPERTAL	763 443	1 957,32	731 237	452 937	25 710	
12	KREISE ZUSAMMEN	3 111 872	1 697,03	2 976 570	1 244 308	720 634	
13	KLEVE	282 457	1 083,81	264 039	79 137	85 402	
14	METTMANN	803 101	1 661,26	768 964	384 196	177 591	
15	NEUSS	960 617	2 334,54	923 737	225 791	282 440	
16	VIERSEN	483 636	1 847,86	471 775	354 311	67 897	
17	NESEL	582 061	1 397,62	548 055	200 873	107 304	
18	REG.-BEZ. DUESSELDORF	11 487 805	2 216,33	11 067 146	4 072 492	2 211 060	
19	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	4 560 441	2 741,66	4 217 324	1 630 134	1 037 790	
20	AACHEN	606 639	2 486,00	578 700	198 699	204 587	
21	BONN	836 907	2 864,51	623 492	256 267	207 325	
22	KOELN	2 853 051	2 948,25	2 759 636	1 080 521	601 467	
23	LEVERKUSEN	263 844	1 654,30	255 496	94 647	24 411	
24	KREISE ZUSAMMEN	5 021 186	2 212,93	4 754 724	2 608 134	968 538	
25	AACHEN	609 487	2 110,40	543 255	365 500	36 451	
26	DUEREN	381 232	1 602,52	363 113	276 704	44 875	
27	ERFTKREIS	771 621	1 919,33	732 889	557 215	61 440	
28	EUSKIRCHEN	466 335	2 937,67	443 843	247 207	82 875	
29	HEINSBERG	331 817	1 542,48	311 837	150 441	107 795	
30	OBERBERGISCHER KREIS	677 411	2 733,38	666 260	246 387	255 905	
31	RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	526 744	2 119,87	516 156	386 961	50 782	
32	RHEIN-SIEG-KREIS	1 256 539	2 672,74	1 177 371	377 719	328 415	
33	REG.-BEZ. KOELN	9 581 627	2 436,58	8 972 048	4 238 268	2 006 328	
34	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	976 755	1 425,18	934 710	576 865	138 205	
35	BOTTROP	161 241	1 414,42	154 413	121 750	5 595	
36	GELSENKIRCHEN	502 146	1 675,28	485 727	269 703	78 326	
37	MUENSTER	313 366	1 153,71	294 570	185 412	54 284	

SCHULDEN						LFD.
KREDITMARKTMITTELN			BEI		IM	
AUFGENOMMEN BEI			VERHALTUNGEN	AUSLAND	DER	
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN	VERHALTUNGEN	AUSLAND	EIGENBETRIEBE	
1 000 DM						
6	7	8	9	10	11	
2 947 487	65 480	543 261	285 357	-	203 350	1
748 448	418	197 724	84 046	-	11 815	2
622 579	5 878	131 396	37 976	-	-	3
477 461	34 583	114 812	18 704	-	4 509	4
286 806	117	-	23 230	-	15 902	5
312 936	3 485	4 517	20 543	-	37 087	6
122 388	-	17	17 817	-	11 815	7
64 013	-	3 279	24 370	-	-	8
118 589	6 687	53	7 261	-	-	9
109 685	7 488	245	19 204	-	122 222	10
84 582	6 824	91 218	32 206	-	-	11
919 497	36 905	3 778	135 302	-	169 638	12
89 545	1 406	726	18 418	-	19 593	13
165 901	23 525	1 805	34 137	-	36 861	14
404 302	4 678	506	36 880	-	89 479	15
41 467	1 838	167	11 861	-	13 355	16
218 282	5 458	574	34 006	-	10 350	17
3 866 984	102 385	547 039	420 659	-	372 988	18
1 208 785	4 270	228 097	290 660	52 457	93 357	19
170 383	393	358	27 939	-	-	20
154 166	3 877	-	160 958	52 457	82 029	21
752 583	-	227 739	93 415	-	11 328	22
131 653	-	-	8 348	-	-	23
1 077 136	4 279	8 193	263 462	3 000	304 176	24
136 152	577	42	63 232	3 000	5 302	25
40 830	-	37	18 119	-	43 289	26
102 889	205	30	38 732	-	62 328	27
95 329	145	873	22 492	-	23 683	28
51 106	282	775	19 980	-	18 685	29
137 031	529	6 294	11 151	-	55 221	30
66 885	770	136	10 588	-	20 133	31
446 914	1 771	6	79 168	-	75 535	32
2 285 921	8 549	236 290	554 122	55 457	397 533	33
69 982	24 423	94 204	42 045	-	-	34
13 591	-	8 175	6 828	-	-	35
14 546	23 938	76 667	16 421	-	-	36
41 845	485	9 362	18 796	-	-	37

LFD. NR.	GEBIETSKOEPERSCHAFT	INSGESAMT			FUNDIERTE AUS	
		ZUSAMMEN		SPAR- KASSEN	GIRO- ZENTRALEN	
		1 000 DM	DM/E		1 000 DM	
		1	2	3	4	5
38	KREISE ZUSAMMEN	2 733 463	1 576,52	2 524 362	1 154 614	643 470
39	BORKEN	426 798	1 410,96	390 301	139 969	123 493
40	COESFELD	243 500	1 401,80	219 480	63 564	89 361
41	RECKLINGHAUSEN	1 096 365	1 741,94	1 029 153	705 594	139 531
42	STEINFURT	493 461	1 297,71	439 019	154 175	118 081
43	HARENDRORF	473 339	1 908,46	446 409	91 312	173 004
44	REG.-BEZ. HUENSTER	3 710 218	1 533,64	3 459 072	1 731 479	781 675
45	KREISFREIE STADT BIELEFELD	649 561	2 088,06	630 499	392 240	49 197
46	KREISE ZUSAMMEN	2 412 098	1 607,01	2 297 616	1 249 881	403 454
47	GUETERSLOH	231 172	805,31	207 099	123 511	27 041
48	HERFORD	370 102	1 603,68	359 082	296 080	28 329
49	HOEXTER	314 972	2 198,99	302 878	147 528	82 752
50	LIPPE	515 134	1 573,12	480 222	328 924	42 765
51	MINDEN-LUEBECKE	440 311	1 546,84	424 629	221 581	129 160
52	PADERBORN	540 407	2 372,36	523 706	132 257	93 407
53	REG.-BEZ. DETMOLD	3 061 659	1 689,60	2 928 115	1 642 121	452 651
54	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3 064 684	1 957,42	2 934 829	1 329 445	505 262
55	BOCHUM	987 598	2 493,65	928 031	362 189	167 273
56	DORTMUND	1 215 735	2 016,23	1 188 952	541 600	144 497
57	HAGEN	437 398	2 028,87	433 044	243 738	71 365
58	HANM	189 886	1 110,77	170 410	60 398	61 920
59	HERNE	234 067	1 299,49	214 392	121 520	60 207
60	KREISE ZUSAMMEN	3 687 411	1 757,78	3 538 475	1 141 461	996 360
61	ENNEPE-RUHR-KREIS	439 046	1 274,55	411 816	228 263	58 617
62	HOCHSAUERLANDKREIS	515 248	1 932,74	493 709	136 969	204 711
63	MAERKISCHER KREIS	772 310	1 831,57	743 879	202 736	196 298
64	OLPE	170 830	1 388,57	164 473	43 378	55 056
65	SIEGEN	725 043	2 553,10	702 329	191 980	202 142
66	SOEST	522 619	1 945,48	508 171	129 265	157 865
67	UNNA	542 315	1 392,70	514 098	208 870	121 671
68	REG.-BEZ. ARNSBERG	6 752 095	1 843,10	6 473 304	2 470 906	1 501 622
69	NORDRHEIN-WESTFALEN	34 593 404	2 033,66	32 899 685	14 155 266	6 953 336
70	KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	17 627 374	2 327,03	16 807 938	6 756 868	3 220 880
71	KREISE ZUSAMMEN	16 966 030	1 798,13	16 091 747	7 398 398	3 732 456

SCHULDEN						LFD.
KREDITHARKTHMITTELN			BEI		IM	
AUFGENOMMEN BEI			VERHALTUNGEN	AUSLAND	DER	
SONST. KREDIT- INSTITUTEN	BAUSPAR- KASSEN	SOZIALVER- SICHERUNGEN			EIGENBETRIEBE	
1 000 DM						
6	7	8	9	10	11	
569 273	24 377	91 763	209 101	-	55 823	38
96 607	1 560	24 232	36 497	-	31 657	39
52 045	1 310	10 425	24 020	-	9 916	40
157 467	2 769	7 189	67 212	-	8 227	41
119 494	8 158	28 414	54 442	-	2 964	42
143 660	10 580	21 503	26 930	-	3 059	43
639 255	48 800	185 967	251 146	-	55 823	44
170 483	893	15 276	19 062	-	936	45
518 733	6 453	74 274	114 482	-	148 307	46
39 754	912	14 011	24 073	-	33 787	47
21 452	-	5 572	11 020	-	28 473	48
53 911	63	11 018	12 094	-	18 748	49
92 043	4 111	3 549	34 912	-	20 267	50
58 332	451	10 750	15 682	-	29 863	51
253 241	916	29 374	16 701	-	17 169	52
689 216	7 346	89 550	133 544	-	149 243	53
754 486	99 934	203 817	129 855	-	-	54
357 435	14 822	5 129	59 567	-	-	55
262 080	82 532	145 517	26 783	-	-	56
81 130	38	32 195	4 354	-	-	57
31 279	2 542	12 909	19 476	-	-	58
22 562	-	8 067	19 675	-	-	59
1 129 428	40 750	161 886	148 936	-	207 916	60
101 535	3 320	14 703	27 230	-	33 014	61
122 351	1 765	22 301	21 539	-	55 731	62
273 047	12 367	40 329	28 431	-	47 819	63
34 198	12 931	9 786	6 357	-	15 186	64
270 435	5 401	23 159	22 714	-	26 272	65
171 169	2 163	40 046	14 448	-	6 525	66
156 693	2 803	11 562	28 217	-	23 369	67
1 883 914	140 684	365 703	278 791	-	207 916	68
9 365 290	307 764	1 424 549	1 638 262	55 457	1 183 503	69
5 151 223	195 000	1 084 655	766 979	52 457	297 643	70
4 214 067	112 764	339 894	871 283	3 000	885 860	71

**6. Schuldenstand und Schulden  
1 000**

Lfd. Nr.	Schuldenart	Schuldenstand am 31.12.1981	Schuldenaufnahmen vom mit einer Laufzeit von ... bis	
			unter 4	4 -- 10
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	1 362 985	209 041	18 977
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .	1 357 323	209 041	18 977
3	Anleihen . . . . .	—	—	—
	Schulden bei			
4	Sparkassen . . . . .	366 591	132 553	3 630
5	Girozentralen . . . . .	345 845	17 378	750
6	sonstigen Kreditinstituten . . . . .	623 893	59 110	14 347
7	Bausparkassen . . . . .	2 885	—	—
8	Versicherungsunternehmen . . . . .	13 558	—	—
9	der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost . . . . .	25	—	—
10	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	101	—	—
11	Restkaufgelder . . . . .	—	—	—
12	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	4 425	—	250
13	Kredite bei Sozialversicherungen . . . . .	5 662	—	—
14	der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	1 265	—	—
15	Sozialversicherungen . . . . .	37	—	—
16	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	4 360	—	—
17	Auslandschulden . . . . .	—	—	—
18	Nachkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
19	Vorkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
20	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	192 066	—	—
21	beim Bund und Lastenausgleichsfonds . . . . .	9 370	—	—
22	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	143 678	—	—
23	bei Ländern . . . . .	16 098	—	—
24	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	8 003	—	—
25	bei Zweckverbänden . . . . .	14 917	—	—
26	<b>Fundierte Schulden insgesamt . . . . .</b>	<b>1 555 051</b>	<b>209 041</b>	<b>18 977</b>
	darunter			
27	Schulden der Krankenhäuser . . . . .	60 476	—	—
28	aus Kreditmarktmitteln . . . . .	41 825	—	—
29	bei Verwaltungen . . . . .	18 651	—	—

**bewegung der Zweckverbände 1982**  
**DM**

1. 1. — 31. 12. 1982		Tilgungen vom 1. 1. — 31. 12. 1982	Sonstige Schulden-		Schuldenstand am 31. 12. 1982	Lfd. Nr.
unter ... Jahren	insgesamt		zugänge	abgänge		
10 und mehr						
150 950	378 968	146 416	16 376	21 759	1 590 154	1
150 898	378 916	145 917	16 376	21 759	1 584 939	2
—	—	—	—	—	—	3
25 433	161 616	52 289	338	6 732	469 524	4
54 497	72 625	17 636	5 402	6 844	399 392	5
70 796	144 253	72 958	10 636	5 350	700 474	6
—	—	600	—	—	2 285	7
—	—	1 685	—	1	11 872	8
—	—	25	—	—	—	9
—	—	15	—	—	86	10
—	—	—	—	—	—	11
172	422	709	—	2 832	1 306	12
52	52	499	—	—	5 215	13
52	52	102	—	—	1 215	14
—	—	37	—	—	—	15
—	—	360	—	—	4 000	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
18 573	18 573	13 172	8 513	9 056	196 924	20
680	680	305	—	1 055	8 690	21
17 581	17 581	12 064	8 509	7 986	149 718	22
—	—	270	—	—	15 828	23
—	—	431	4	15	7 561	24
312	312	102	—	—	15 127	25
169 523	397 541	159 588	24 889	30 815	1 787 078	26
150	150	1 547	—	1 271	57 808	27
150	150	1 287	—	1 271	39 417	28
—	—	260	—	—	18 391	29

































8. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Krankenhäuser mit kaufmännischer  
1 000

Lfd. Nr.	Schuldenart	Schuldenstand am 31. 12. 1981	Schuldenaufnahmen vom	
			mit einer Laufzeit von ... bis	
			unter 4	4 – 10
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	298 803	—	276
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .	282 810	—	276
3	Anleihen . . . . .	2 000	—	—
	Schulden bei			
4	Sparkassen . . . . .	76 746	—	—
5	Girozentralen . . . . .	98 116	—	—
6	sonstigen Kreditinstituten . . . . .	98 492	—	—
7	Bausparkassen . . . . .	5 704	—	276
8	Versicherungsunternehmen . . . . .	531	—	—
9	der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost . . . . .	—	—	—
10	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	618	—	—
11	Restkaufgelder . . . . .	—	—	—
12	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	603	—	—
13	Kredite bei Sozialversicherungen . . . . .	15 993	—	—
14	der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	484	—	—
15	Sozialversicherungen . . . . .	2 161	—	—
16	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	13 348	—	—
17	Auslandschulden . . . . .	—	—	—
18	Nachkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
19	Vorkriegsauslandschulden . . . . .	—	—	—
20	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	87 439	—	—
21	beim Bund und Lastenausgleichsfonds . . . . .	6 125	—	—
22	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	290	—	—
23	bei Ländern . . . . .	79 486	—	—
24	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	1 159	—	—
25	bei Zweckverbänden . . . . .	379	—	—
26	Fundierte Schulden insgesamt . . . . .	386 242	—	276

**doppelter Buchführung der Gemeinden und Gemeindeverbände 1982**  
**DM**

1. 1. — 31. 12. 1982		Tilgungen vom 1. 1. — 31. 12. 1982	Sonstige Schulden-		Schuldenstand am 31. 12. 1982	Lfd. Nr.
unter ... Jahren	10 und mehr		in gesamt	zugänge		
850	1 126	25 835	3 282	6 075	271 301	1
850	1 126	24 463	3 282	5 950	256 805	2
—	—	1 000	—	—	1 000	3
850	850	3 802	1 266	2 444	72 616	4
—	—	9 427	1 576	1 039	89 226	5
—	—	8 496	185	718	89 463	6
—	276	1 528	—	1 465	2 987	7
—	—	144	—	283	104	8
—	—	—	—	—	—	9
—	—	8	—	1	609	10
—	—	—	—	—	—	11
—	—	58	255	—	800	12
—	—	1 372	—	125	14 496	13
—	—	92	—	—	392	14
—	—	147	—	—	2 014	15
—	—	1 133	—	125	12 090	16
—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	19
1	1	2 325	7 391	9 133	83 373	20
—	—	91	1	—	6 035	21
—	—	112	—	—	178	22
1	1	2 073	1 100	9 078	69 436	23
—	—	41	6 290	55	7 353	24
—	—	8	—	—	371	25
851	1 127	28 160	10 673	15 208	354 674	26

**9. Schuldenstand und Schuldenbewegung**  
1 000

Lfd. Nr.	Schuldenart	Schuldenstand am 31. 12. 1981	Schuldenaufnahmen vom	
			mit einer Laufzeit von ... bis	
			unter 4	4 — 10
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	55 174	147	815
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne . . . . .	54 832	147	150
	Schulden bei			
3	der Deutschen Bundesbank . . . . .	—	—	—
4	Banken und Sparkassen . . . . .	47 745	—	150
5	Bausparkassen . . . . .	167	—	—
6	Versicherungsunternehmen . . . . .	3 360	—	—
7	der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost . . . . .	—	—	—
8	übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln . . . . .	3 560	147	—
9	Kredite bei Sozialversicherungen . . . . .	342	—	665
10	der Bundesanstalt für Arbeit . . . . .	342	—	665
11	Sozialversicherungen . . . . .	—	—	—
12	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen . . . . .	—	—	—
13	Schulden bei Verwaltungen . . . . .	15 020	—	640
14	beim Bund und Lastenausgleichsfonds . . . . .	876	—	—
15	beim ERP-Sondervermögen . . . . .	—	—	—
16	bei Ländern . . . . .	13 848	—	640
17	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . .	296	—	—
18	bei Zweckverbänden . . . . .	—	—	—
19	<b>Fundierte Schulden insgesamt . . . . .</b>	<b>70 194</b>	<b>147</b>	<b>1 455</b>

## der sonstigen juristischen Personen 1982

DM

1. 1. — 31. 12. 1982		Tilgungen vom 1. 1. — 31. 12. 1982	Sonstige Schulden-		Schuldenstand am 31. 12. 1982	Lfd. Nr.
unter ... Jahren	10 und mehr		insgesamt	zugänge		
196	1 158	1 933	—	368	54 031	1
196	493	1 916	—	368	53 041	2
—	—	—	—	—	—	3
196	346	1 681	—	248	46 162	4
—	—	107	—	—	60	5
—	—	125	—	89	3 146	6
—	—	—	—	—	—	7
—	147	3	—	31	3 673	8
—	665	17	—	—	990	9
—	665	17	—	—	990	10
—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	12
—	640	400	101	2	15 359	13
—	—	9	—	—	867	14
—	—	—	—	—	—	15
—	640	359	100	2	14 227	16
—	—	32	1	—	265	17
—	—	—	—	—	—	18
196	1 798	2 333	101	370	69 390	19



